



# VERDACHT EINES VERSUCHTEN SEXUALDELIKTES - LÜBECKER KRIMINALPOLIZEI SUCHT ZEUGEN

Veröffentlicht am 13.01.2025 um 13:51 von Reinhard Kroll

Im August 2024 schubste eine bisher unbekannte Person eine Lübeckerin im Timmendorfer Weg nahe Travemünde von ihrem Fahrrad. Im Anschluss versuchte der Tatverdächtige die Frau zu entkleiden, was ihm aufgrund starker Gegenwehr misslang. Der Tatverdächtige ergriff die Flucht. Umfangreiche Ermittlungen des Kommissariats 11 der Bezirkskriminalinspektion Lübeck wegen des Verdachts eines versuchten Sexualdeliktes führten bisher nicht zur Ergreifung des Mannes. Mit Hilfe eines Phantombildes suchen die Ermittler jetzt nach dem Tatverdächtigen. Der Beschreibung nach ist der flüchtige Mann circa 50 Jahre alt, circa 180cm groß und von normaler Körperstatur. Er hatte helle Haut sowie altersbedingt Falten und Altersflecken. Weil er nicht sprach, liegen keine Hinweise auf Dialekte oder Sprachen vor. Zur Tatzeit war der Mann mit einer schwarzen, eng anliegenden Mütze mit Reflektorstreifen, einem länglichen schwarzen Oberteil mit Kragen und Reißverschluss sowie einer schwarzen Leggings bekleidet. Das Erscheinungsbild soll dem eines Sportlers oder Joggers ähneln. Die Polizei sucht Zeugen, die Angaben zur Identität des Mannes machen können oder die diesen in der Nacht vom 28. auf den 29. August im Bereich des Timmendorfer Wegs nahe der Bundesstraße 76 beobachtet haben. Im Rahmen der Ermittlungen konnte ein Phantombild erstellt werden. Hinweise zu der gesuchten Person nimmt das Kommissariat 11 der Lübecker Kriminalpolizei unter der zentralen Rufnummer 04 51-1310 entgegen.

